



PRESSEMITTEILUNG

Lightworx von Blum Systeme

Leistungsstarker Faserlaser bringt professionelle Arbeitsstation gleich mit

„Ready to mark“ ist der neue Lightworx des Kennzeichnungsanbieters Blum Systeme GmbH. Die Kombination aus leistungsstarkem Faserlaser und professioneller Arbeitsstation eignet sich insbesondere für den Einstieg in die industrielle Laserkennzeichnung. Unternehmen aus der Metall- und Kunststoffbranche können mit dem Lightworx im Handumdrehen Typenschilder, Gehäuse oder Werkzeuge kennzeichnen – dauerhaft, gestochen scharf und fälschungssicher.

Der Lightworx wird mit einem langlebigen 20 Watt-Faserlaser ausgeliefert. Dieser wartet mit einer Lebensdauer von bis zu 100.000 Stunden auf. Die mit dem System realisierbaren Markierfelder reichen von 100 x 100 bis hin zu 300 x 300 Millimetern.

Optimale Markiererergebnisse

Das System verfügt über eine Fokussierhilfe in Form einer elektrischen Z-Achse und zweier Rotlicht-Pointer. So können die Fokussierung des Laserkennzeichners und die Genauigkeit der geplanten Markierung im Vorfeld geprüft und nötigenfalls korrigiert werden. Auch der Textinhalt lässt sich im Vorfeld anzeigen.

Die Nachbildung der Umriss des Layouts in Echtgröße erleichtert zudem die korrekte Positionierung des Werkstücks. Dadurch kann das Produkt optimal für die Markierung platziert werden.

Die Standalone-Lösung ist mit Außenmaßen von 600x700x1685 Millimetern etwa so groß wie eine Kühl-Gefrier-Kombination und lässt sich daher bequem auch in Produktionsumfeldern mit knappem Platzangebot aufstellen. Zum schnellen Ortswechsel innerhalb Ihrer Produktion verfügt der Lightworx über Lenkrollen. Zur Kennzeichnung größerer Bauteile lassen sich die Seitentüren öffnen.



PRESSEMITTEILUNG

Höchste Sicherheit

Der Lightworx entspricht serienmäßig der Laserschutzklasse I. Daher wird während der Laserkennzeichnung kein zusätzlicher Augenschutz benötigt. Zudem verfügt das System über eine Absaugung, die die Linse vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit und das weitere Produktionsumfeld vor Emissionen schützt.

Bequemer Import von Layouts

In den Lightworx lässt sich optional ein PC zur Systemsteuerung integrieren. Dessen Touchscreen führt intuitiv durch das Menu. Layouts lassen sich mit Hilfe der EZCAD-Software schnell und bequem erstellen und/oder importieren. Zahlreiche Schnittstellen des Touchscreens und Controlboards (COM 1 + 2, LAN, USB, VGA, LPT) erleichtern die Datenübertragung.

Zur Kennzeichnung zylindrischer Produkte ist optional eine Drehachse verfügbar. Mit dieser Achse lassen sich zylindrische Produkte mit einem Durchmesser von minimal 1 bis maximal 80 mm perfekt rundum beschriften.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bluhm Systeme GmbH, Maarweg 33, D-53619 Rheinbreitbach

Telefon: +49(0)2224-7708-0

E-Mail: info@bluhmsysteme.com

URL: www.bluhmsysteme.com

Frei mit Vermerk: Foto – Bluhm Systeme

Belegexemplar erbeten. Vielen Dank!